

**EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG**

**QUERSCHNITT/LÄHMUNG:  
EINE DIAGNOSE MIT  
ABLAUFDATUM?**

**16. Oktober 2019**

**17:00 bis 22:00 Uhr**

**Ottobock auf Bötzow Berlin**

**Prenzlauer Allee 242**

**Haus 2, 3. OG**

**10405 Berlin**



# Querschnittlähmung: Eine Diagnose mit Ablaufdatum?

## Hintergrund

In Deutschland leben heute rund 100.000 Menschen mit einer Querschnittlähmung. Jedes Jahr kommen mindestens 2.200 durch Erkrankungen und Unfälle hinzu. Die Hoffnung, eines Tages wieder laufen zu können, ist bei vielen Querschnittgelähmten immanent und spielt bei der Bewältigung eine wichtige Rolle. Sie müssen aber auch lernen, mit der bestehenden Situation umzugehen, wieder „aufrecht“ durchs Leben zu kommen.

Was können sie tun, um Menschen mit Querschnittlähmung ein möglichst normales Leben zu gewährleisten? Was hilft dabei?

Wie ist es um die Forschung bestellt? Könnte die Querschnittlähmung als Behinderung bald ausgestorben sein?

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik über eine „Diagnose mit Ablaufdatum“!

### **Ort**

Ottobock auf Bötzwow Berlin  
Prenzlauer Allee 242  
Haus 2, 3. OG  
10405 Berlin

### **Termin**

16.10.2019

### **Uhrzeit**

17.00 bis ca. 22.00 Uhr

# Ablaufplan

16.30 Uhr	Welcome und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung auf Bötzw
	Grußwort
17.00 Uhr	Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit Sabine Weiss MdB
17.15 Uhr	Grußwort Ottobock, Boris Zellner
17.30 Uhr	Intro

## „Gelähmte können Gehen!“

Zwei Macher glauben an ein großes Ziel: Querschnittlähmung heilen! Warum Motocross-Weltmeister Heinz Kinigadner und Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz die Stiftung Wings for Life ins Leben gerufen haben.

### **Vorstellung der Arbeit der Stiftung Wings for Life e.V.**

durch Prof. Dr. Jan Schwab, Wissenschaftlicher Direktor Wings for Life, Spinal Cord Research Foundation, Wexner Medical Center & Abteilung für Neurologie und Experimentelle Neurologie, Charité Berlin.

# INSIGHTS

*Ein Thema – viele Aspekte*

**Versorgen**

**Verbessern**

**Verändern**

## 1. Teil

18.00 bis 18.45 Uhr

Erstversorgung und Reha bei Querschnittlähmung

- Der schwierige Weg zurück ins Leben: Akutversorgung, Reha und Teilhabe von Querschnittgelähmten: Dr. med. Andreas Niedeggen, Chefarzt des Behandlungszentrums für Rückenmarkverletzte am Unfallkrankenhaus Berlin
- Was Querschnittgelähmte wirklich brauchen: Julia Svendsen-Martini (Ärztin und Betroffene)
- Lust und Frust: Was Sport in der Reha von Querschnittsgelähmten leisten kann: Teilhabe, Selbstfindung, Spaß am Sport: Red Frister, Trainer der ALBA Berlin Rollis und Spieler

18.45 bis 19.00 Uhr

KURZE PAUSE

## 2. Teil

19.00 bis 19.30 Uhr

### Forschung und Innovationen - Hoffnung auf Heilung?

- Innovative Versorgung bei Wirbelsäulenverletzungen: Zwischen patientenorientierter Versorgung und Hoffnung auf Heilung: Prof. Dr. Norbert Weidner, Ärztlicher Direktor der Klinik für Paraplegiologie am Universitätsklinikum Heidelberg

***Einblende: Kristina Vogel: „Aufstehen im Sitzen“:  
Eine Sportlerin kämpft sich zurück ins Leben***

19.30 bis 20.15 Uhr

### Statements und Diskussionsrunde mit den Referentinnen und Referenten sowie:

- Alexander Krauß MdB (Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Berichterstatter CDU/CSU für Ärztliche Versorgung, Integrationsversorgung)
- Eberhard Gienger MdB (Mitglied im Sportausschuss und Forschungsausschuss, Reck-Weltmeister, Fallschirmspringer)
- Felix Schulte, Geschäftsführer Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e. V.
- Dr. Johannes Flechtenmacher, Präsident des BVOU

sowie weiteren Podiumsgästen

20.15 bis 20.45 Uhr

### Farewell-Vortrag von Boris Grundl

Autor, Managementtrainer, Motivator und Rollstuhlfahrer: Steh auf! Bekenntnisse eines Optimisten

ab 20.45 Uhr...

Get Together und Gelegenheit für Gespräche

Mit freundlicher Unterstützung von:



ottobock.



MANAGEMENT CONSULTING



Kunststofftechnik  
Werkzeugbau



Unter Mitwirkung von:



Wir spenden für:

